

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5 (1942-1943)  
**Heft:** 1-3

**Artikel:** Soldatelied zo : Tue was d'muescht  
**Autor:** Straub-Pfenninger, B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179618>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

a vo witem, aß wohr ischt, das Spröchwot: Wie glete, om so vechete!

Zischge (zornig): Jez los, i säg desch: halt's Mul ode gang hä ond schemm di. I geb de mi Läbdig ke guets Wot me! Wa säd o de Herr . . . jesses, woho ischt er of ämol veschwonde!

(Der Herr hat sich still weggegeben. Zischgeli geht ihn suchen.)

Hastoni (nachrufend): I d'Hell abi, hoffi, ond di zücht' em schint's noh-i. Geb acht of din schöne Schatz, am End vedeckt e onder sim oflätige Strohtach zwä usgwachsni Hörner!

### **Soldatelied zo: Tue was d'muescht**

vo B. Straub-Pfenninger.

Los, Schwizervolk, s'ist näbes do  
Vo Dine Vätter her,  
Du hesch es ebig met Der gno  
Das Erb, Du treist nüd schwer.  
Es worzlet fest i Fleisch ond Bluet,  
Es hanget d'Freiheit dra.  
Los, — Schwizervolk, — Soldat los guet,  
Soldat of Di chod's a:

Tue was d'muescht, so häfft der Satz  
Gäng's zom Schluuch, gäng's hä zom Schatz,  
Sei's am Tag, sei's i der Nacht,  
Gäng's i's Loch, gäng's still of d'Wacht.  
Disziplin müend alli ha,  
S'Wohl vom Ländli hanget dra,  
Soldat ond Zivilist:  
Tue was d'muescht — — Di Losig ist.

Die Pflicht mues jedem heilig si  
Met Liib ond Seel för's Land.  
Si gilt för alli, Groß ond Chli,  
Drom häbid zuenenand.  
Stönd tapfer i met Guet ond Bluet,  
Es hanget d'Freiheit dra.  
Los Schwizervolk, Soldat los guet,  
Soldat, of Di chod's a:  
Tue was d'muescht — — etc.

---

### **Rätsel.**

Adelbadadel lyd ofem Bank, Adelbadadel gheit ondren Bank;  
's ist ka Ma im Schwizerland, der Adelbadadel meh helfe cha.  
(E)